

## Informationen zur neuen Jugendstrafanstalt Arnstadt

Auf einer Gesamtfläche von rund 15 Hektar ist eine moderne Jugendstrafanstalt aus 17 Einzelbauwerken auf dem neusten Stand der Technik entstanden. Sie entspricht allen rechtlichen Anforderungen und gewährleistet eine umfassende differenzierte Behandlung der Gefangenen. Die Jugendstrafanstalt Arnstadt verfügt über insgesamt 340 Haftplätze.

Im **geschlossenen Vollzug** 280 Haftplätze, davon 232 Einzelhafträume und 24 Gemeinschaftshafträume für besondere Fälle, z.B. für labile Gefangene.

Zum Vergleich: Die Jugendstrafanstalt Ichtershausen verfügte über 170 Haftplätze, davon 44 Einzelhafträume und 126 Haftplätze in Gemeinschaftsunterbringung).

Im **offenen Vollzug** sind 20 Haftplätze vorgesehen.

Zum Vergleich: In Ichtershausen gab es nur 12 Plätze in Gemeinschaftsunterbringung und 1 Platz in Einzelunterbringung.

Die **Jugendarrestanstalt** hat – ebenfalls außerhalb der Mauern - 40 Arrestplätze v, wobei ausschließlich Einzelunterbringung erfolgt.

In der neuen JSA wird der Grundsatz der Einzelunterbringung im vollen Umfang umgesetzt.

### Aus- und Weiterbildung und Arbeitsmöglichkeiten der Gefangenen

Da ca. 70% der Jugendlichen und Heranwachsenden über keinen Hauptschulabschluss verfügen, sind gerade hier Angebote dringend erforderlich. Geeignete Gefangene kommen darüber hinaus auch für anspruchsvollere Bildungsmaßnahmen bis hin zum Abitur oder Studium im Wege des Fernunterrichts in Betracht.

Das **Projekt BISS** (Berufsbildung und Integration Strafgefangener und Straffentlassener) ist geprägt durch drei wesentliche Bestandteile:

- beruflichen Bildung der Gefangenen
- Integration der Gefangenen auf dem Arbeitsmarkt nach ihrer Entlassung
- wissenschaftliche Begleitung des Projekts.

Für am Projekt "BISS" teilnehmende Gefangene wird ein breites, am Arbeitsmarktbedarf ausgerichtetes und sozialpädagogisch begleitetes

Qualifizierungsangebot mit individuellen Übergangs- und Stabilisierungshilfen für einen möglichst nahtlosen Übergang in den ersten Arbeitsmarkt unterbreitet. Entlassene Gefangene werden bis zu 6 Monaten nach der Haft durch den Bildungsträger bei der Integration in das Arbeitsleben bzw. bei der Fortsetzung der Berufsausbildung unterstützt.

Durch die Anzahl der vorhandenen Ausbildungs- und Beschäftigungsplätze wird in der Jugendstrafanstalt Arnstadt **jedem** inhaftierten Gefangenen eine sinnvolle Beschäftigung ermöglicht.

### **Aufnahmeverfahren**

Gefangene, die in der JSA aufgenommen werden, durchlaufen zunächst das Aufnahmeverfahren. Dabei geht es um das Kennenlernen des Gefangenen, seine individuellen Besonderheiten und um die Planung des Vollzugs. Das Aufnahmeverfahren wird durch ein ausbildungsspezifisches Diagnoseverfahren des Bildungsträgers ergänzt.

### **Spezielle Hilfs- und Behandlungsangebote**

Auch in der neuen JSA Arnstadt gibt es – wie in JSA Ictershausen – eine **sozialtherapeutische Abteilung** (SothA) für junge Gefangene mit 18 Einzelhafräumen. Die Gefangenen werden durch 2 Psychologen und 2 Sozialarbeiter betreut.

Junge Gefangene mit psychischen Erkrankungen werden von Anstaltspsychologen und erforderlichenfalls auch von externen Psychotherapeuten betreut. Spezielle, auf den Einzelfall bezogene Maßnahmen, die eine erneute Straffälligkeit vermeiden sollen und den Gefangenen befähigen sollen, zukünftig ein Leben in sozialer Verantwortung ohne neue Straftaten zu führen.

Die allgemeinen vollzuglichen Behandlungsmaßnahmen werden durch weitere individuelle Behandlungsangebote, wie die Suchtberatung, individuelle Deliktarbeit, Antiaggressionstraining, Schuldnerberatung u. a. ergänzt. Interessierte Gefangene können sich in weiteren Freizeitmaßnahmen wie z. B. die Musikgruppe, das Laufprojekt, das Fußballprojekt und die Modellbaugruppe beteiligen.

Für suchtmittelabhängige und –gefährdete junge Gefangene stehen Mitarbeiter externer Sucht- und Drogenberatungsstellen zur Verfügung.

## JSA Arnstadt - Basisdaten

### Bauablauf:

**Architektenwettbewerb:** Bekanntmachung 17. 08. 2006, Zuschlag am 30. 03. 2007

**Spatenstich:** 14. 08. 2009

**Richtfest:** 24. 06. 2011

**Offizielle Übergabe an Nutzer:** 5. 9. 2014

**Kosten** Baumaßnahme: ca. 75 Mio Euro

**Kosten** Gerätausrüstung: ca. 5,8 Mio Euro

**Hauptnutzfläche** 15.113 m<sup>2</sup> (17 Einzelgebäude)

### Baubeschreibung:

#### **Geschlossener Vollzug**

4 Hafthäuser (nahezu baugleich) mit je 6 Wohngruppen (jeweils bis zu 12 Haftplätze); insgesamt 280 Haftplätze

4 Werkstattgebäude

1 Schulgebäude

1 Freizeitgebäude

1 Sporthalle

1 Zentralgebäude mit : Verwaltung, Pforte und Besuchsbereich sowie Kammer, Küche, Lehrküche und Speisesaal

1 Versorgungsgebäude (Heizung, Garagen, Lager)

#### **Offener Vollzug** (außerhalb der Umwehrungsmauer)

20 Haftplätze (4 Wohngruppen)

#### **Thüringer Jugendarrestanstalt** (außerhalb der Umwehrungsmauer)

40 Arrestplätze (8 Wohngruppen)

### Vollstreckungszuständigkeit

**Jugendstrafanstalt Arnstadt:** Vollzug von Jugendstrafe an männlichen Gefangenen sowie Vollzug der Untersuchungshaft an jungen männlichen Gefangenen, Vollzug von Freiheitsstrafe an jungen Gefangenen

**Thüringer Jugendarrestanstalt:** Vollstreckung von Jugendarrest an männlichen und weiblichen Jugendlichen

**Berufliche Bildung:**

Bereich	Anzahl Ausbildungsplätze	Möglicher Abschluss (*1)
Farbe und Raumgestaltung	bis 15	Bauten- und Objektbeschichter; Maler
Metall 1	bis 15	Teilezurichter
Metall 2	bis 15	Versch. Schweißerpässe; Maschinen- und Anlagenführer
Fahrradmontage	bis 15	Zweiradmechaniker
Garten- und Landschaftsbau	bis 15	Zertifikatslehrgänge
Lehrküche	bis 12	Koch
Bau	bis 15	Hochbaufacharbeiter; Maurer
Holz	bis 15	Holzmechaniker
EDV	bis 15	
Summe	bis 132	

(\*1) die Ausbildung wird in Modulen durchgeführt, je nach Dauer des Freiheitsentzuges und individuellen Voraussetzungen

**Schulische Bildung:**

Hauptschulkurs

Förderunterricht

Bei Eignung anspruchsvollere Bildungsmaßnahmen bis hin zum Abitur oder Studium im Wege des Fernunterrichts